

VCI-WIRTSCHAFTSBRIEFING

Chemiegeschäft: Wann kommt der Aufschwung?



© MH/stock.adobe.com

10. Oktober 2024

Gesprächspartner



Dr. Henrik Meincke
Chef-Volkswirt
Abteilung Volkswirtschaft
VCI



Dr. Michael Grömling
Leiter des Clusters
Makroökonomie und
Konjunktur
Institut der deutschen
Wirtschaft



Christiane Kellermann
Senior-Managerin
Abteilung Volkswirtschaft
VCI

Agenda

- ◆ Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und wirtschaftliche Lage in wichtigen Kundenindustrien (**Folien stehen nicht zur Verfügung**)
- ◆ Aktuelle wirtschaftliche Lage der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie
- ◆ Fragen und Antworten

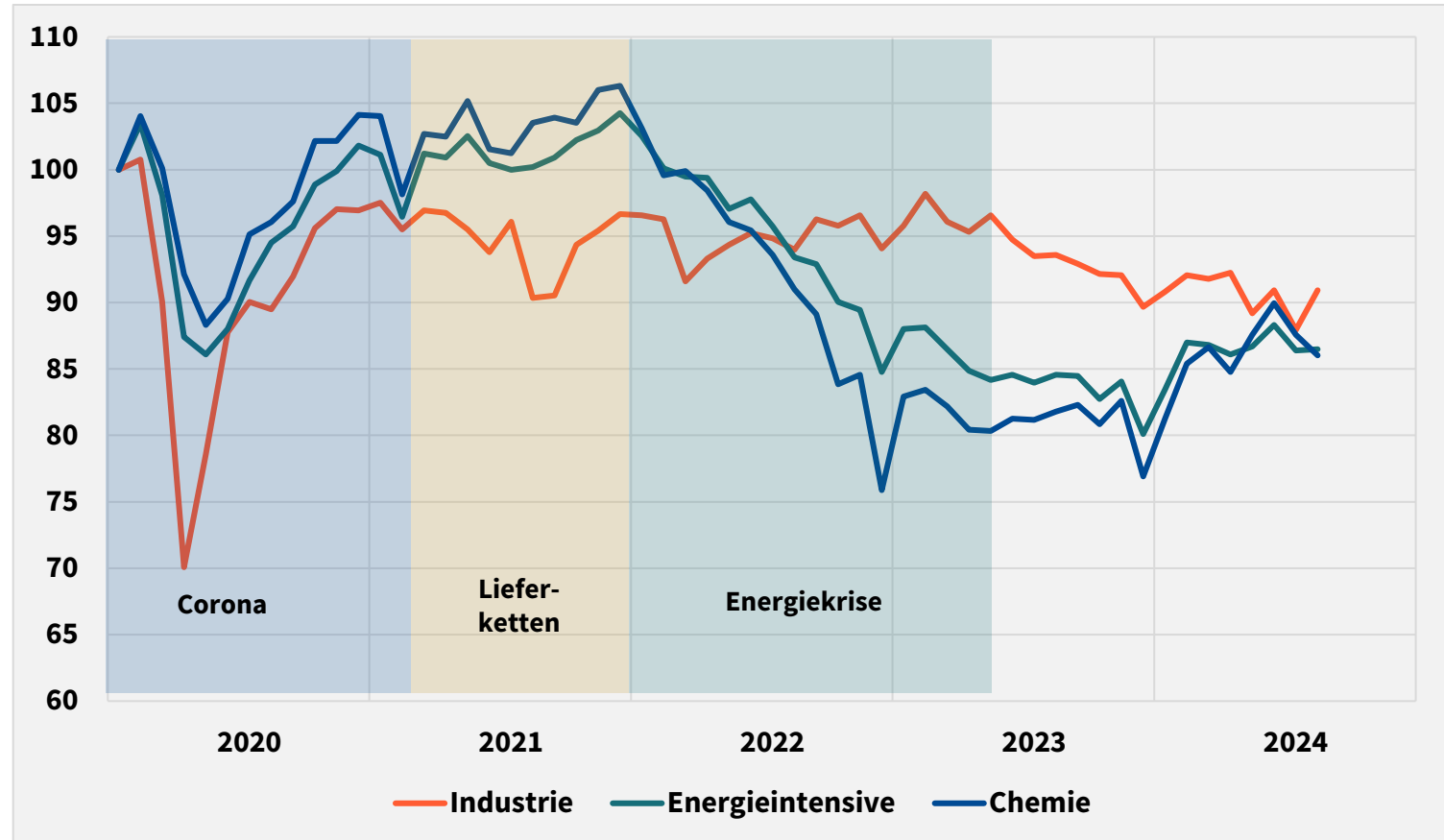


Aktuelle wirtschaftliche Lage der Chemie

Auseinanderklaffen von Industrie und Chemie ist zu Ende

Entwicklung der Produktion

Saison- und kalenderbereinigt, Index 1/2020=100



Quelle: Destatis, VCI

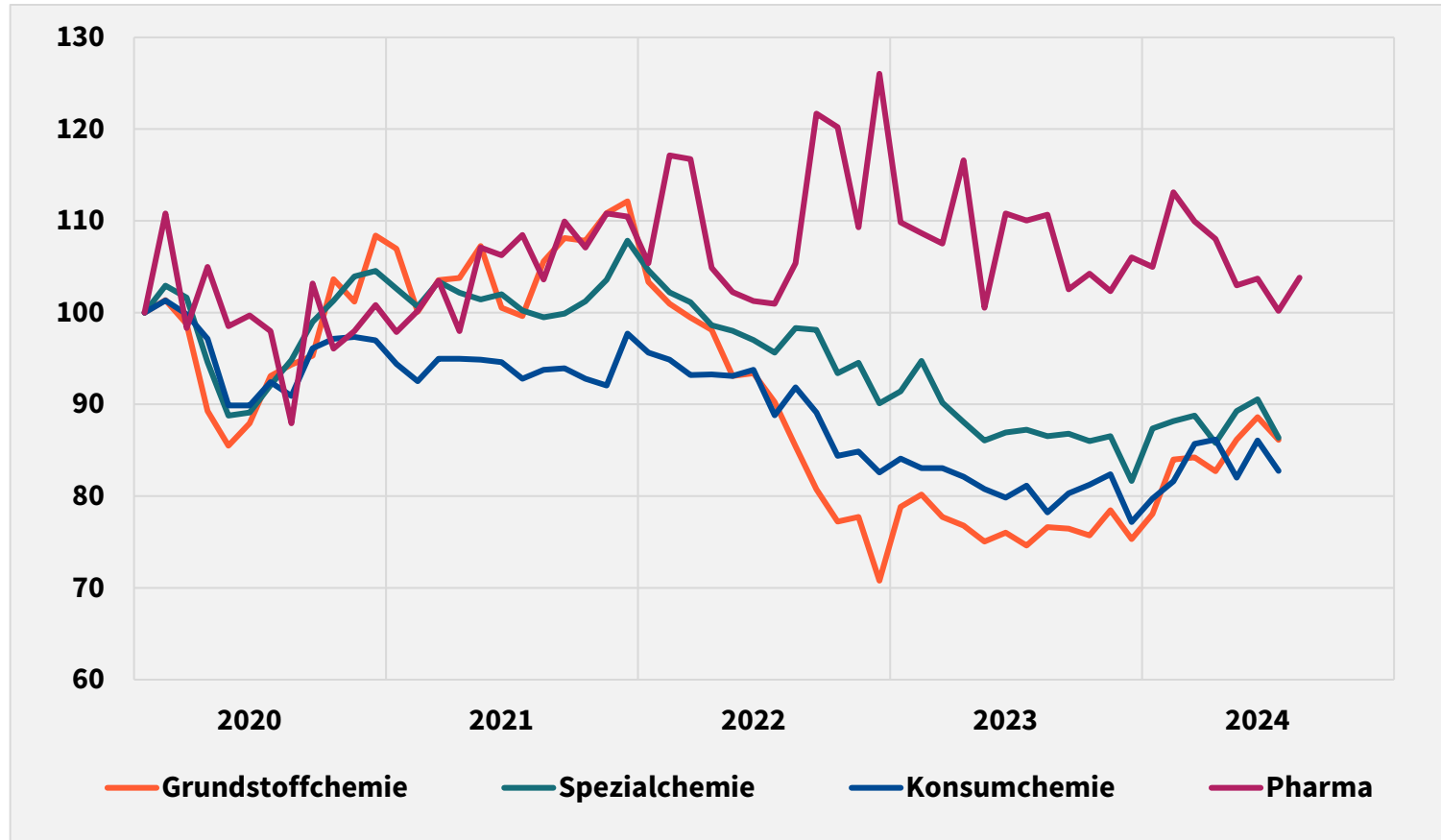


© industrieblick/stock.adobe.com

Unterschiedliche Entwicklung der Chemiesparten in den Krisenjahren

Entwicklung der Chemiesparten

Saison- und kalenderbereinigt, Index 1/2020=100



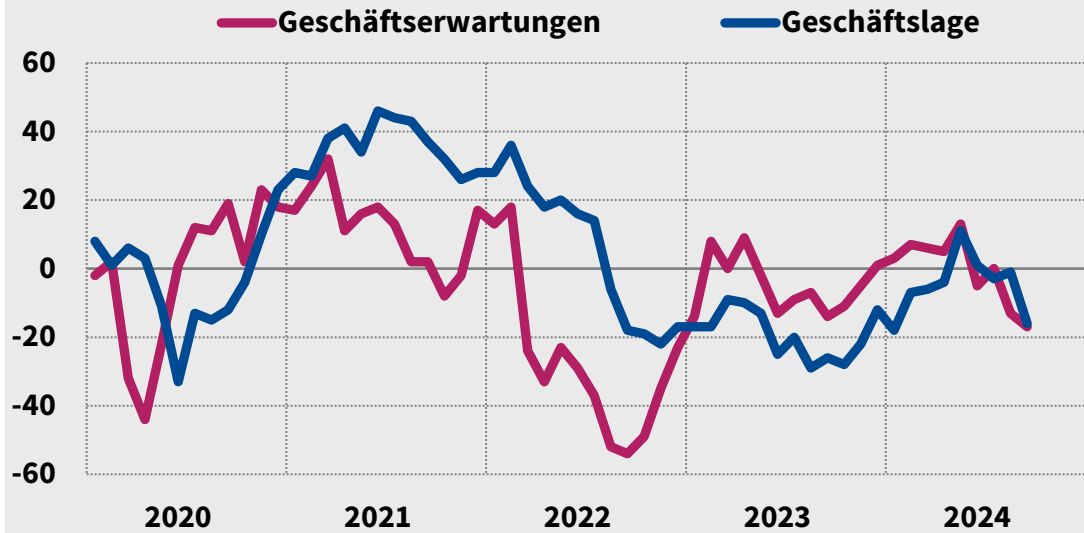
Quelle: Destatis, VCI



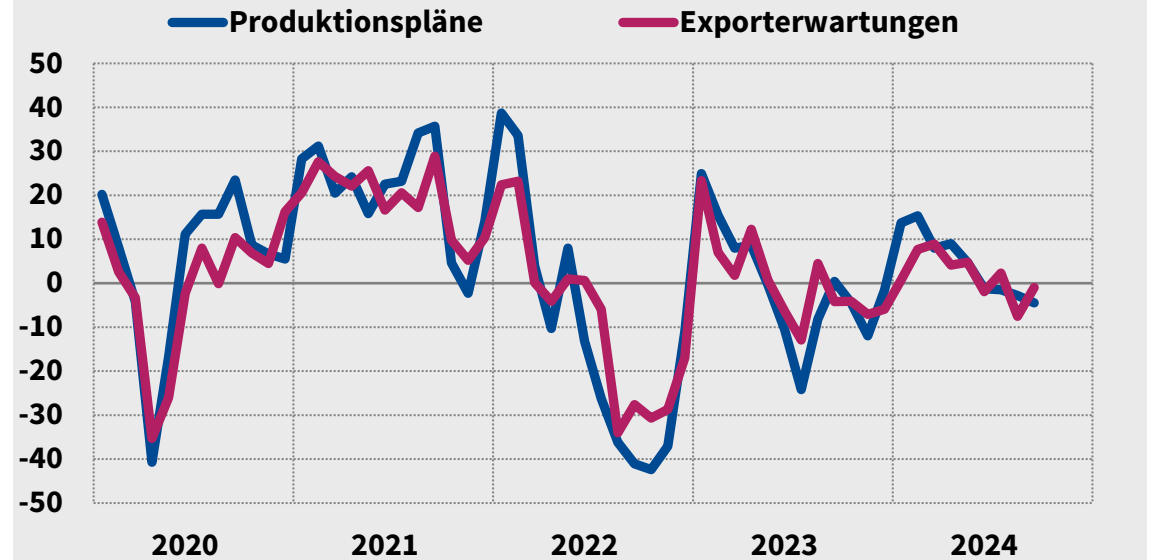
© industrieblick/stock.adobe.com

Wie geht es weiter? – Stimmung trübte sich zuletzt wieder ein

Ifo Index für die deutsche Chemie- und Pharmaindustrie
Saldo aus positiven und negativen Antworten



Ifo Index für die deutsche Chemieindustrie
Saldo aus positiven und negativen Antworten



Bewertung der aktuellen Lage verschlechtert sich

Produktionspläne sind restriktiv

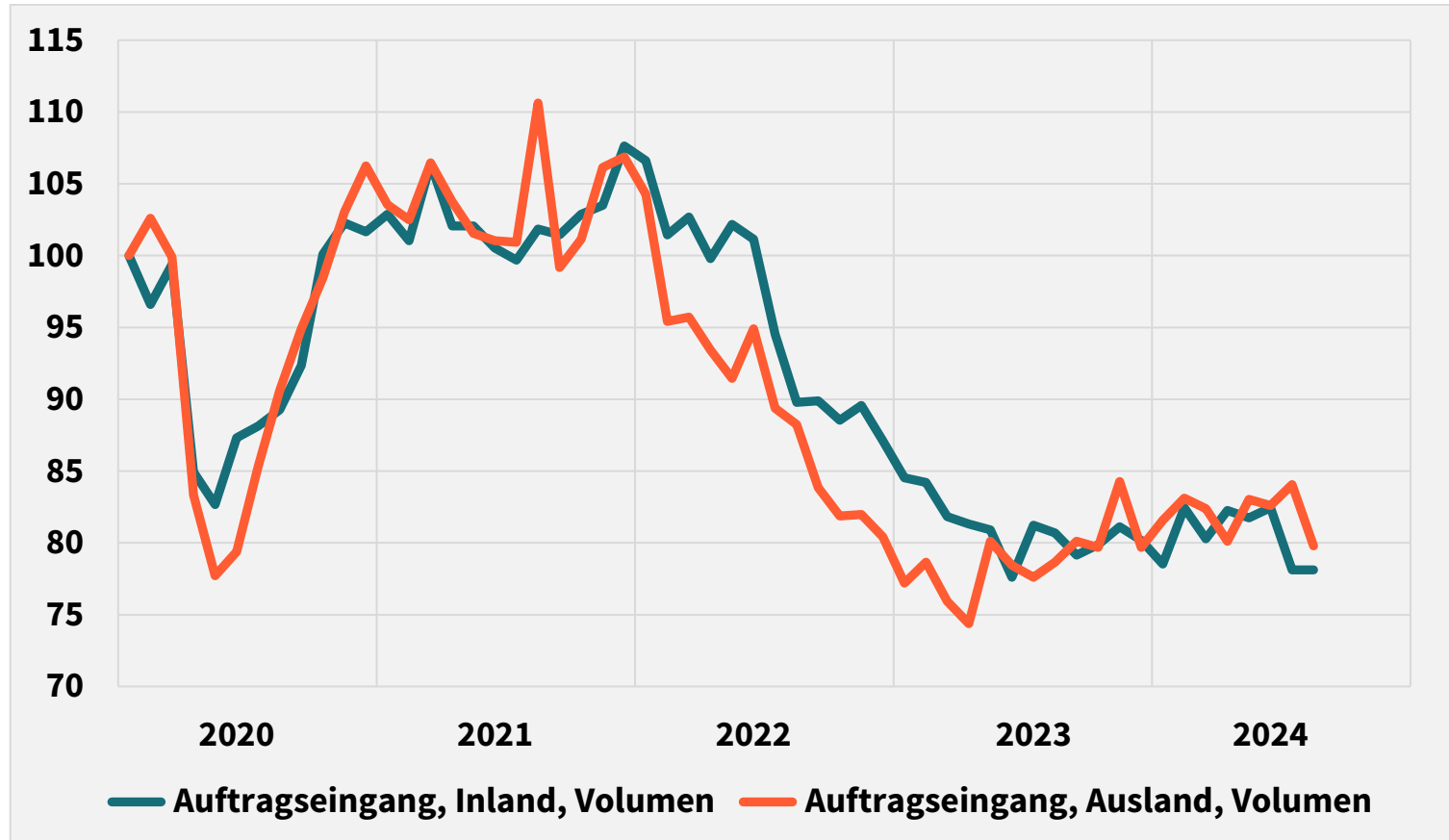
Erwartungen deutlich negativ – auch für den Export nur verhalten

Quellen: ifo, VCI

Nachfrage ohne Schwung

Auftragseingang Chemie (ohne Pharma)

Volumenindex, 1/2020 = 100



Quelle: Destatis, VCI

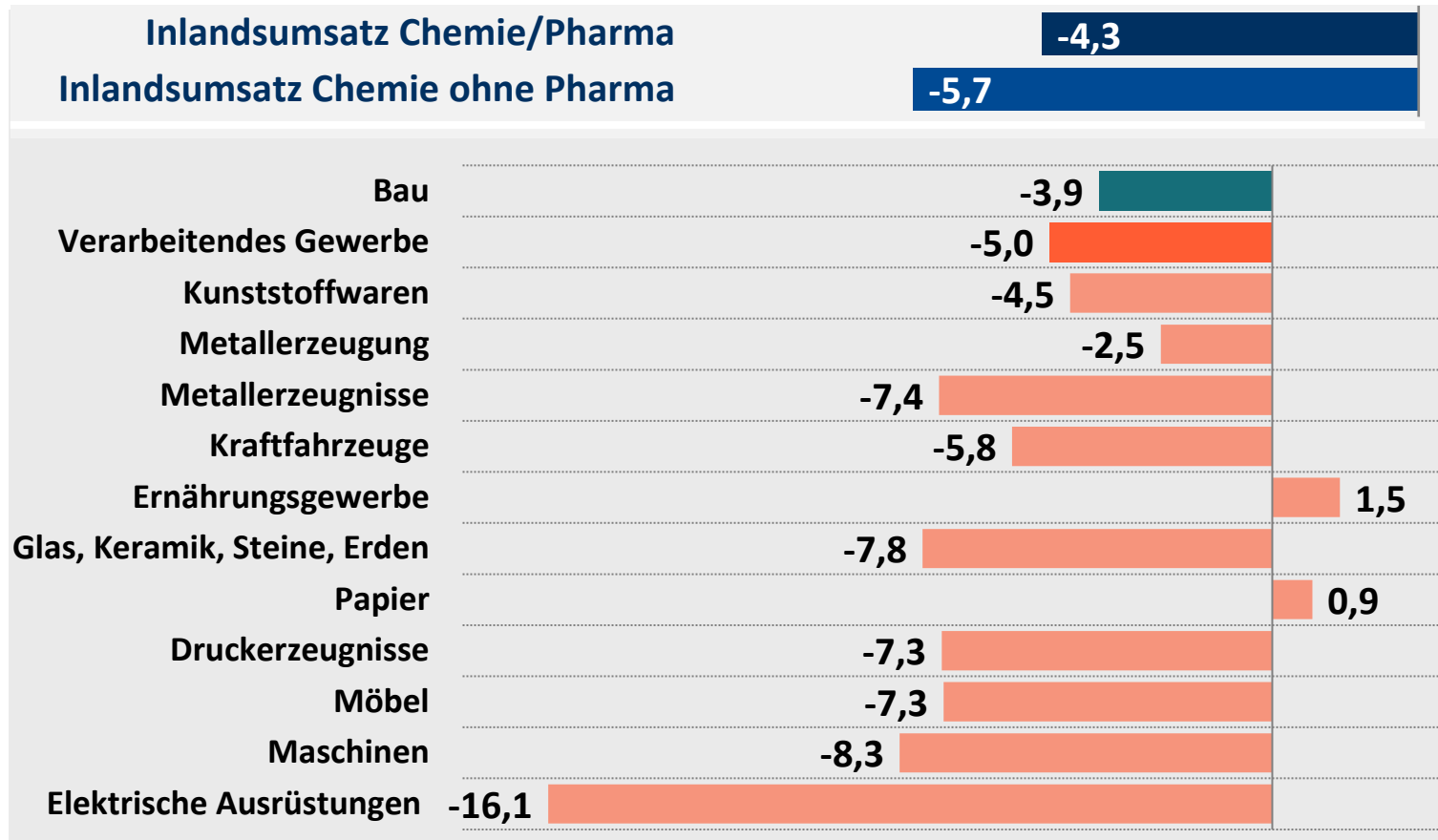


© TMLsPhotoG/stock.adobe.com

Nachfrageschwäche im Inland

Inlandsumsatz Chemie/Pharma & Produktion wichtiger Kundenindustrien

Januar-August 2024, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



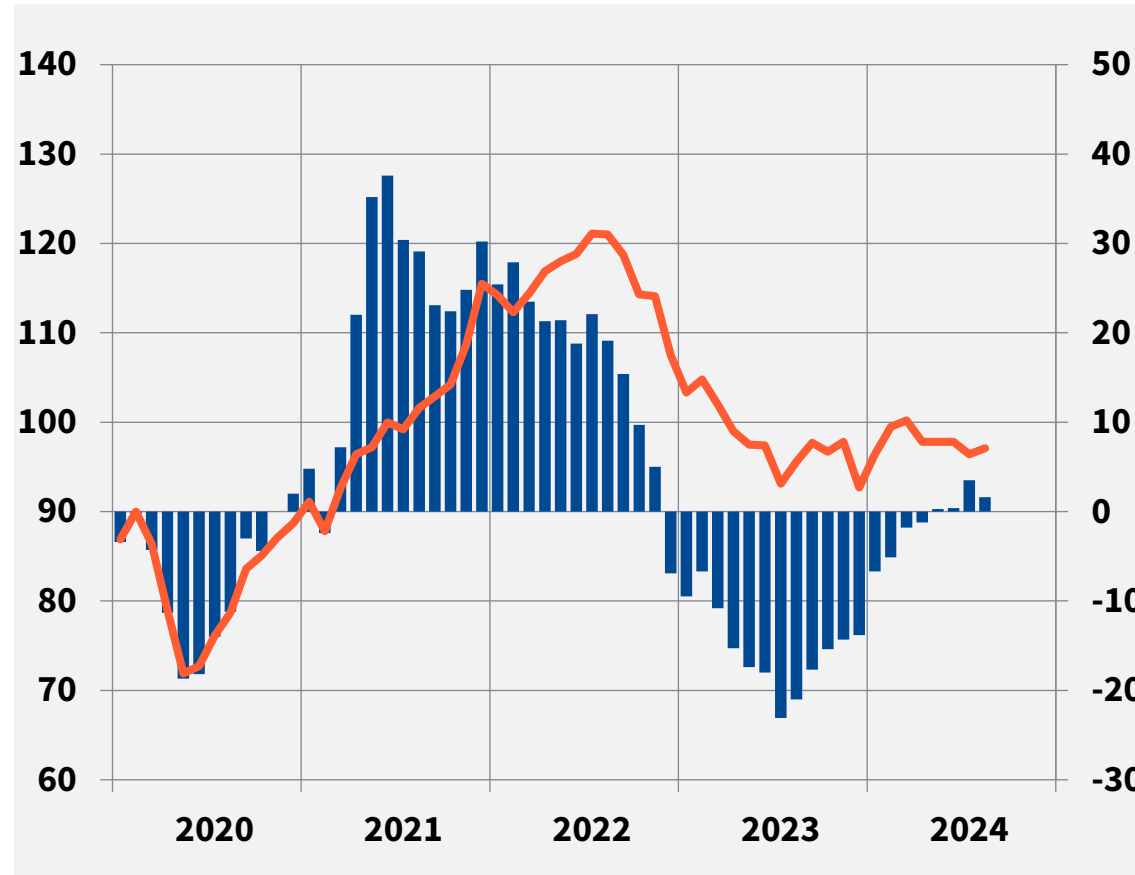
- Die Nachfrage im Inland bleibt schwach.
- Viele Industriebranchen in Deutschland drosseln ihre Produktion.
- Auch im Bau ist noch keine Erholung zu spüren.
- Prognosen für 2024 insgesamt schwach und nur geringe Erholung 2025.

Quelle: Destatis, VCI

Auslandsgeschäft: Impulse zuletzt schwach

Auslandsumsatz Chemie

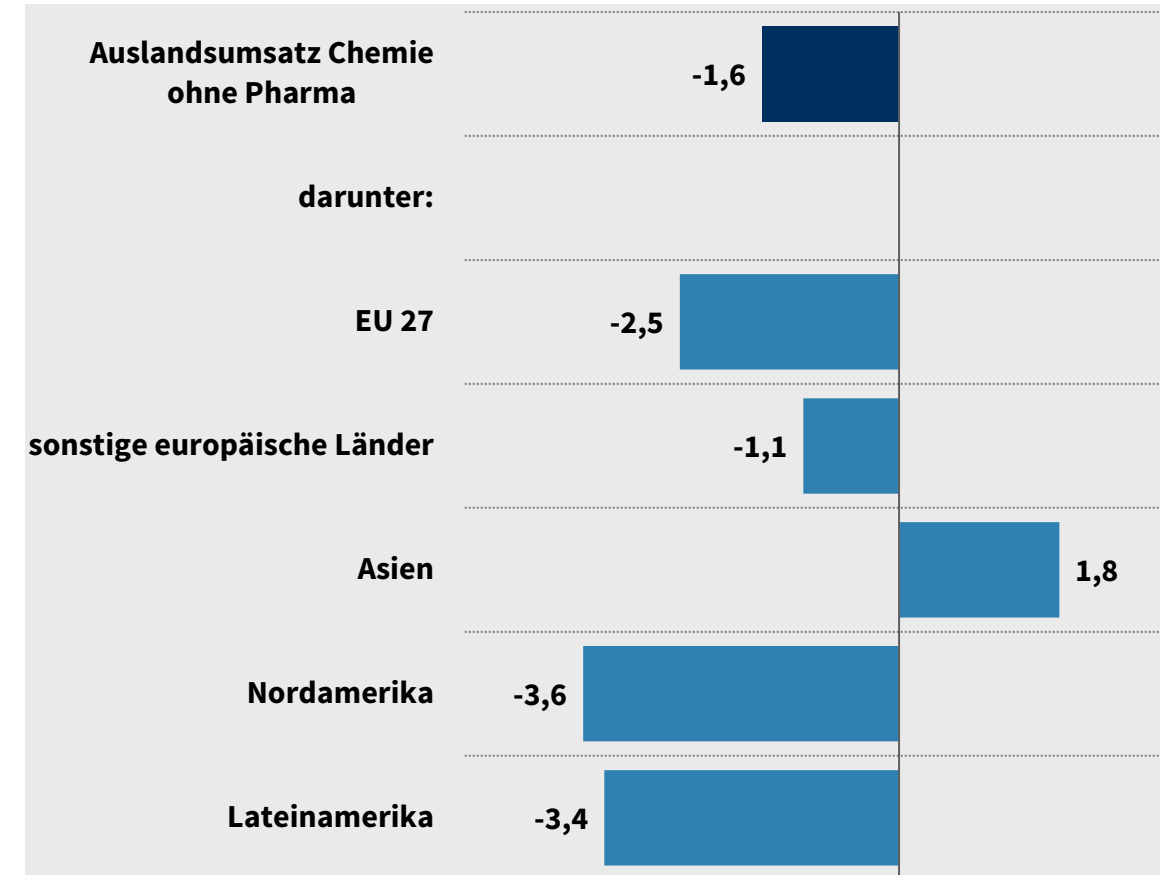
Index 2021=100, Veränderung geg. Vorjahr in Prozent



Quellen: Destatis, VCI

Auslandsumsatz Chemie nach Regionen

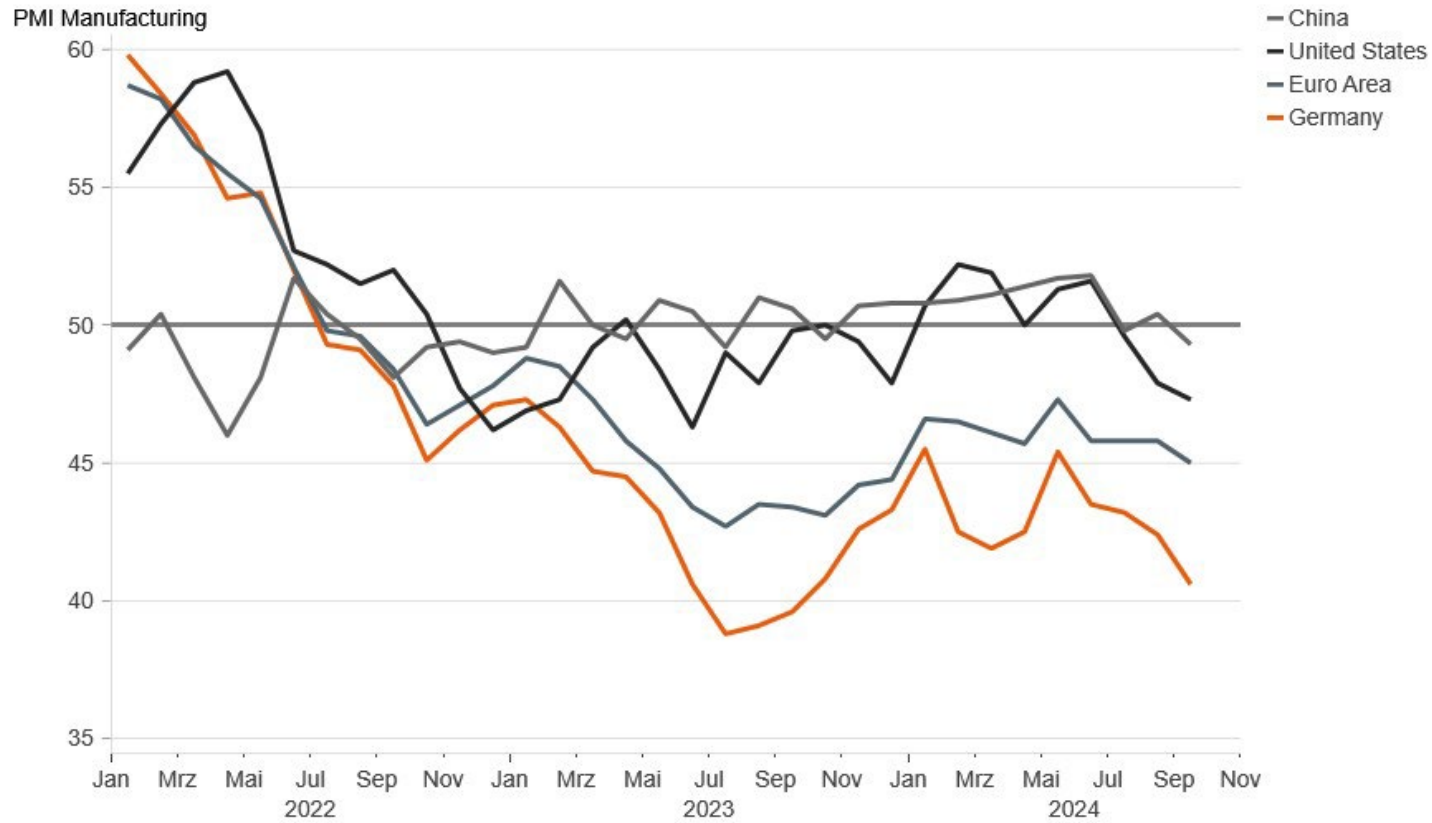
Januar bis Juli, Veränderung zum Vorjahr in Prozent



Erholung in der Industrie verschiebt sich weltweit erneut

PMI im Ländervergleich

Verarbeitendes Gewerbe



Quelle: Macrobond, VCI

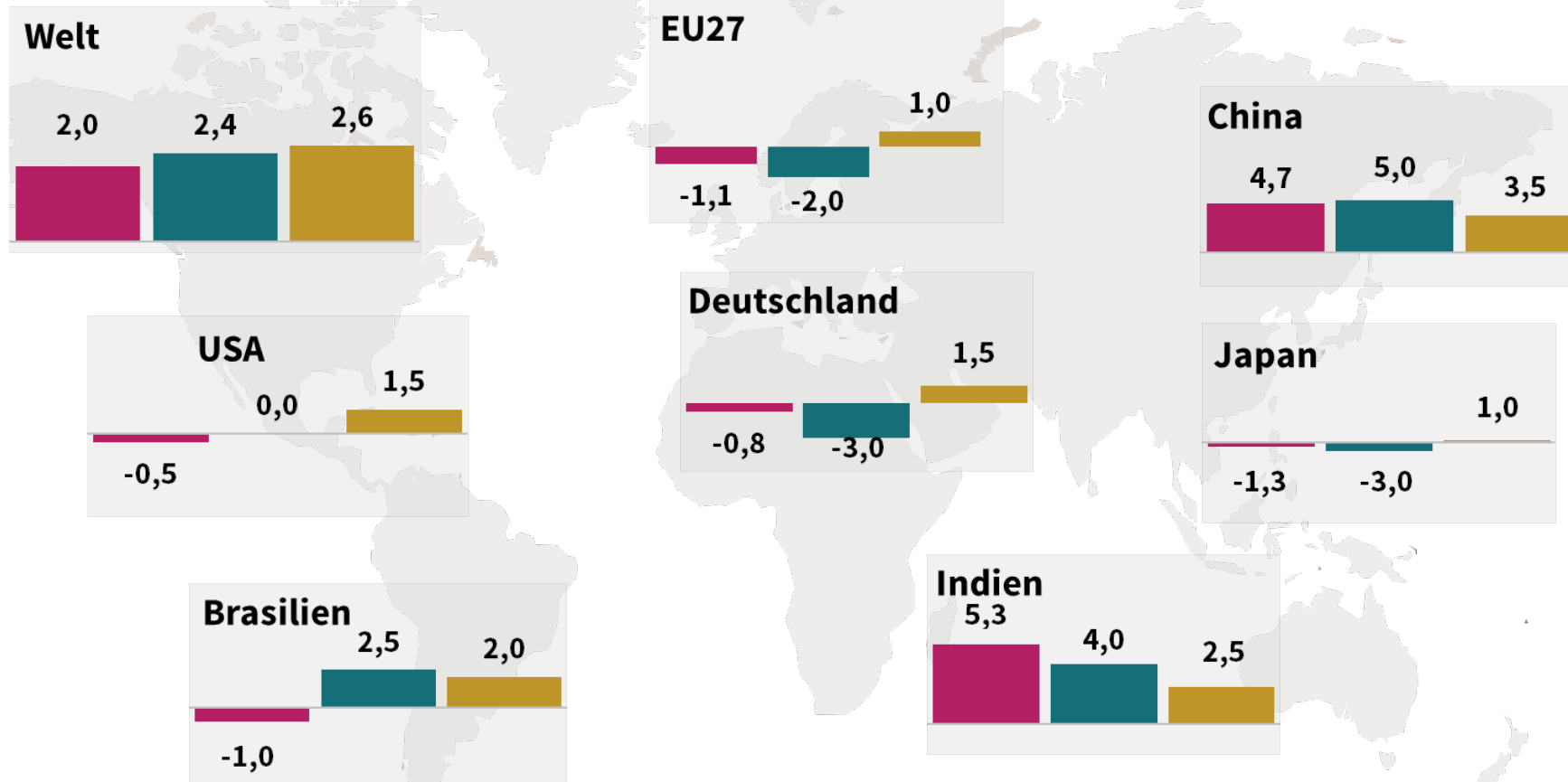


© night colly/stock.adobe.com

Globale Industrieschwäche

Industrieproduktion nach Regionen, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

■ 2023 ■ 2024 ■ 2025

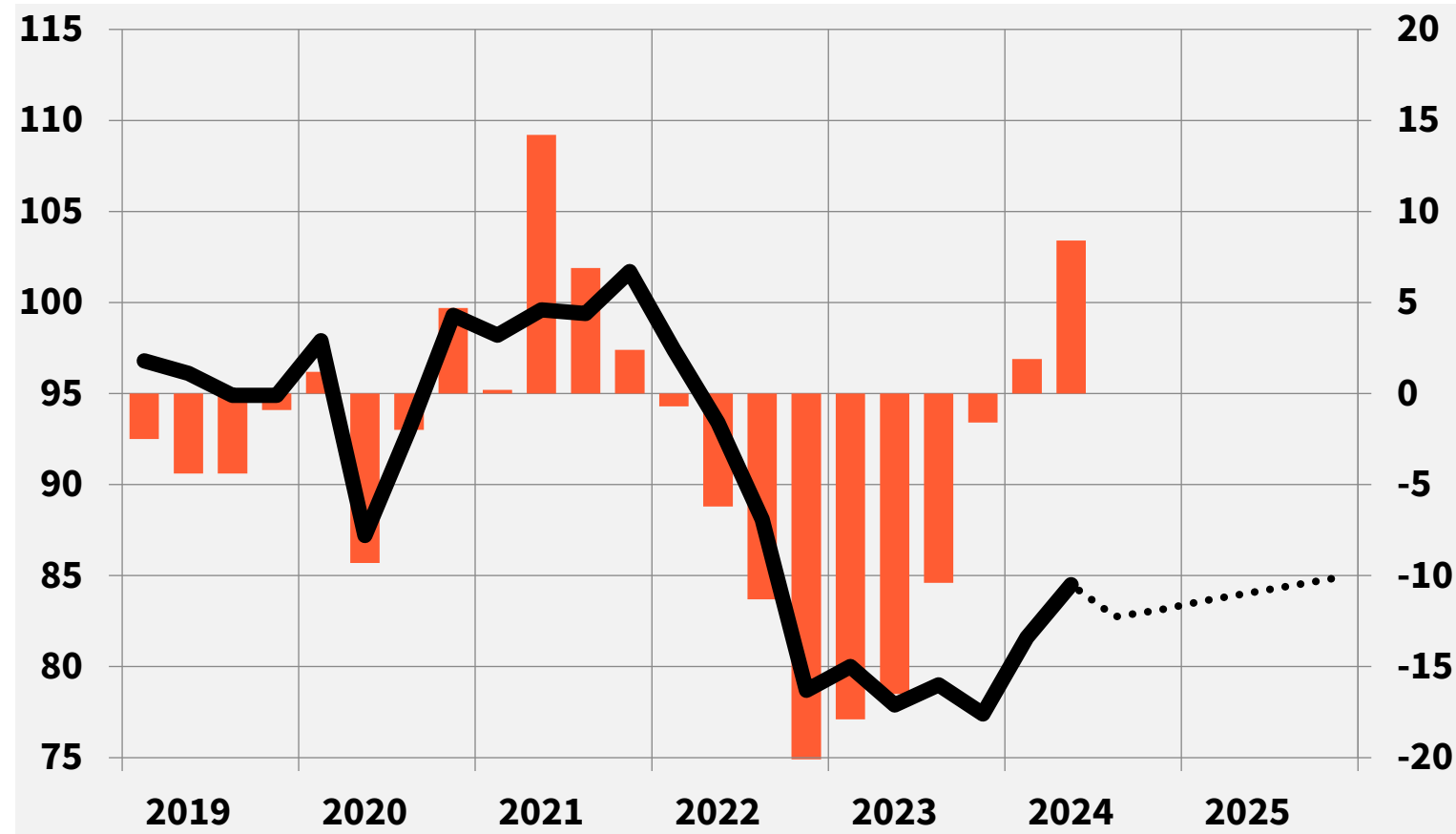


- Die Industrie wurde durch die Krisen deutlich gebremst:
 - Energiekrise
 - Inflation
 - Hohe Zinsen
- Geopolitische Spannungen
- Die Erholung setzt nur langsam ein

Produktionsausblick: keine kräftige Erholung erkennbar

Entwicklung der Produktion

Index 2021=100, saison- und kalenderbereinigt, Veränderung zum Vorjahr in Prozent

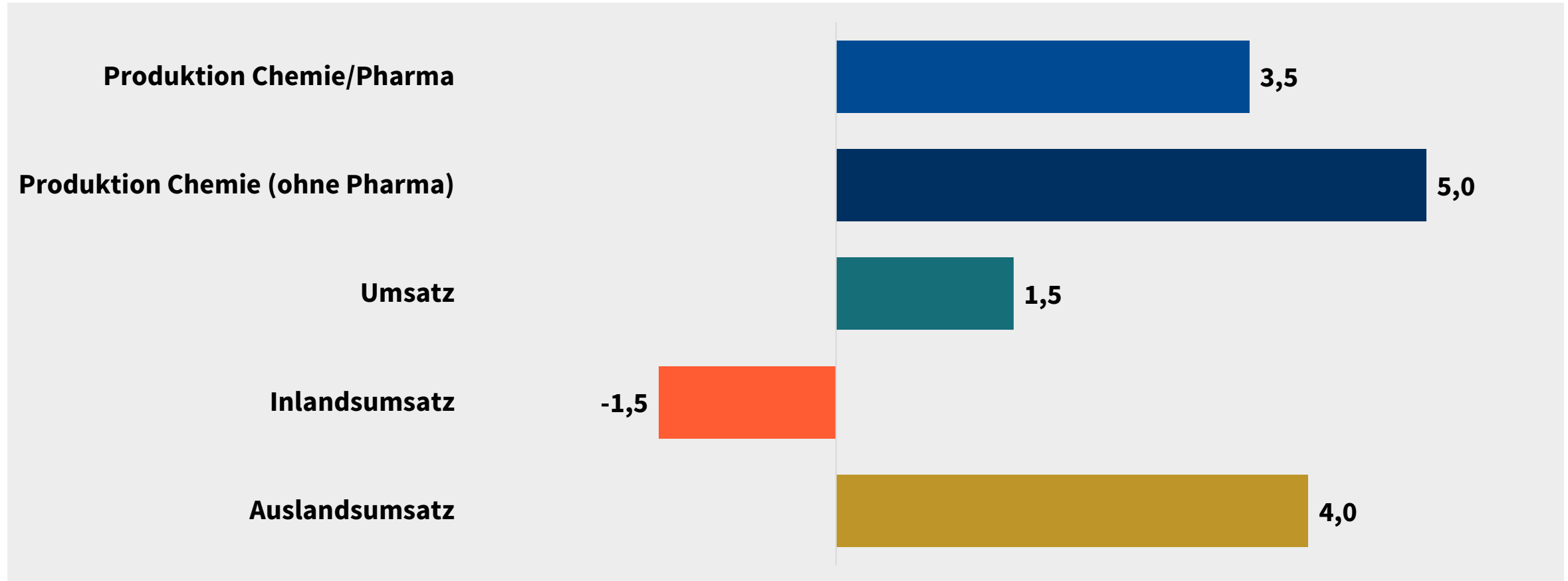


- ◆ Schwache Nachfrage aus der Industrie bringt Dämpfer im zweiten Halbjahr.
- ◆ Dynamik bleibt auch im nächsten Jahr schwach.
- ◆ Erholung verschiebt sich weiter.

Wir halten die Prognosen für 2024 – aber: Risiko hat sich erhöht

Prognosen Gesamtjahr 2024

Veränderung zum Vorjahr in Prozent

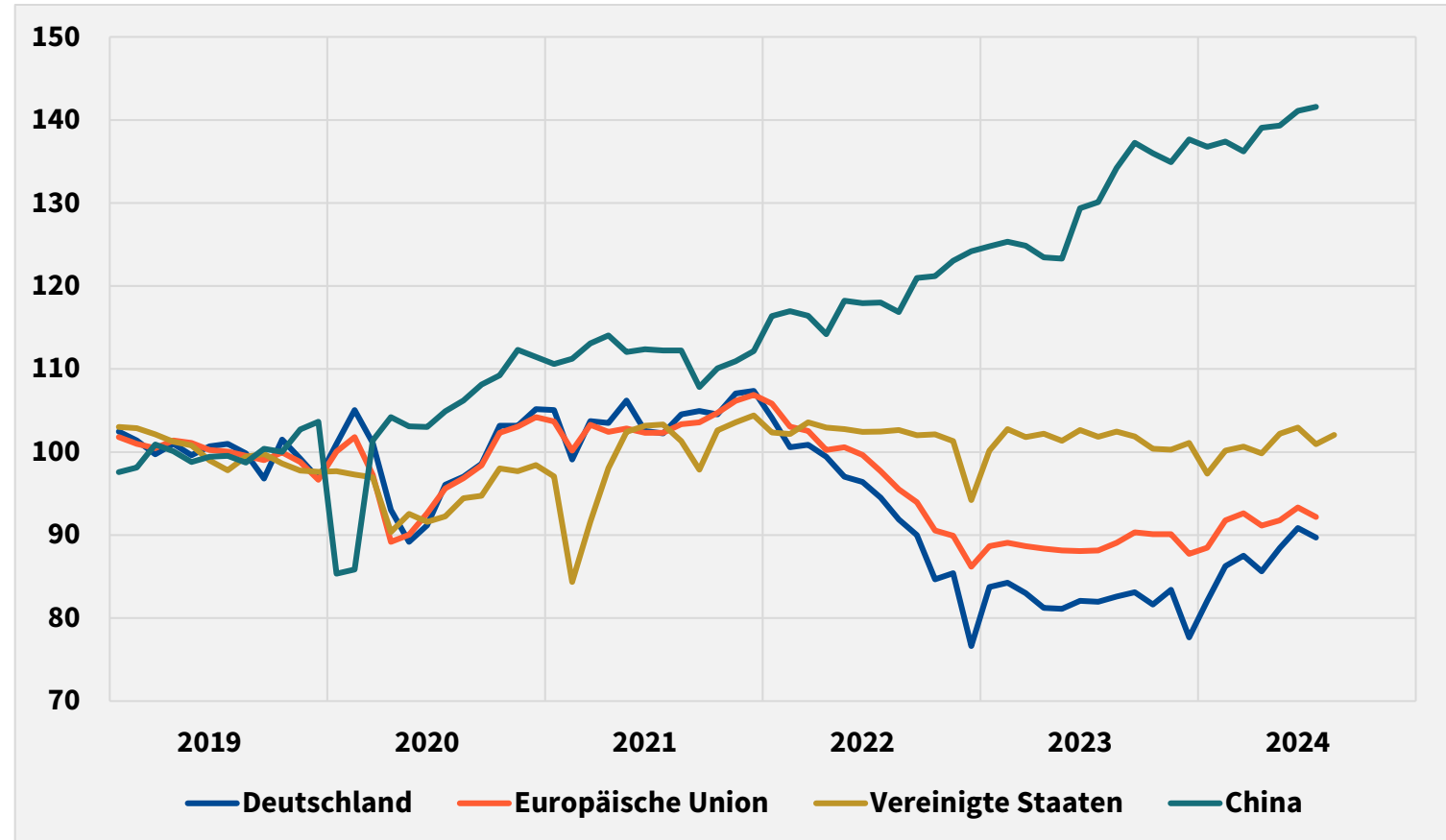


Quelle: VCI

Geringes Marktwachstum in Europa und insbesondere in Deutschland

Entwicklung der Chemieproduktion in wichtigen Ländern

Index 2019=100, saison- und Kalenderbereinigt

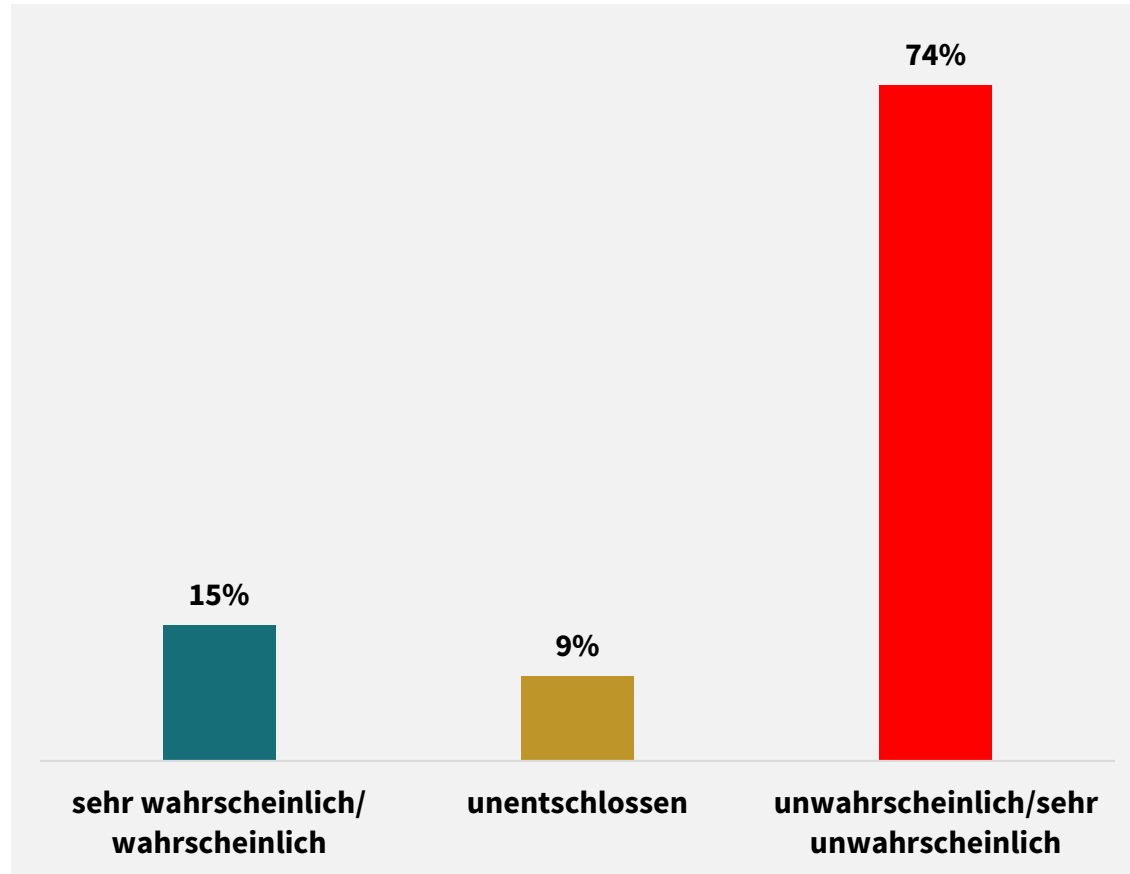


Quelle: Chemdata International, VCI

- ◆ Marktwachstum – Chemienachfrage – Chemieproduktion: dynamischer in anderen Regionen
- ◆ Geringe Kapazitätsauslastung in EU/D – bis hin zu Stilllegungen einzelner Anlagen

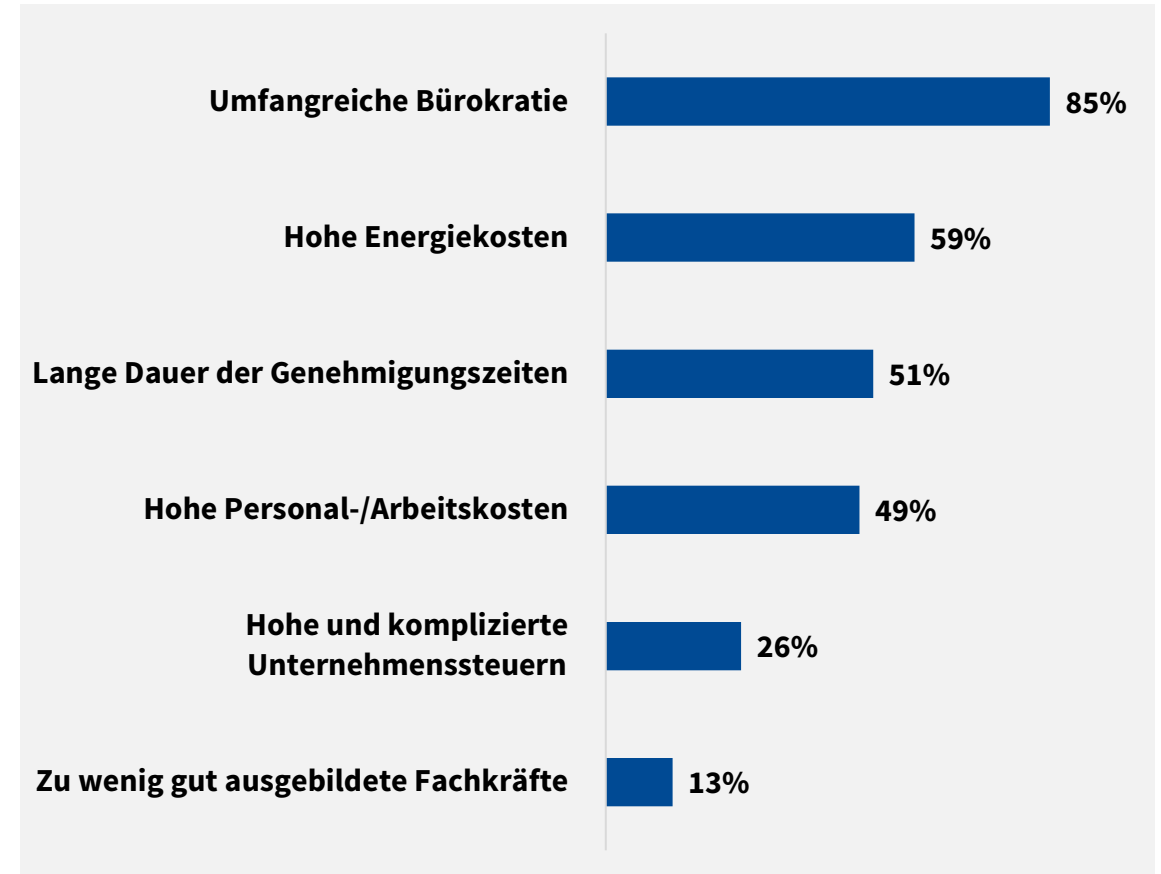
Neue Anlagen am Standort Deutschland – im Moment Fehlanzeige

Wahrscheinlichkeit Produktion in Deutschland mit **neuen** Standorten auszubauen



Quelle: BCG-VCI-Mitgliederumfrage August 2024

Ranking der Investitionshemmnisse
Mehrfachnennungen (drei wichtigsten Hemmnisse)

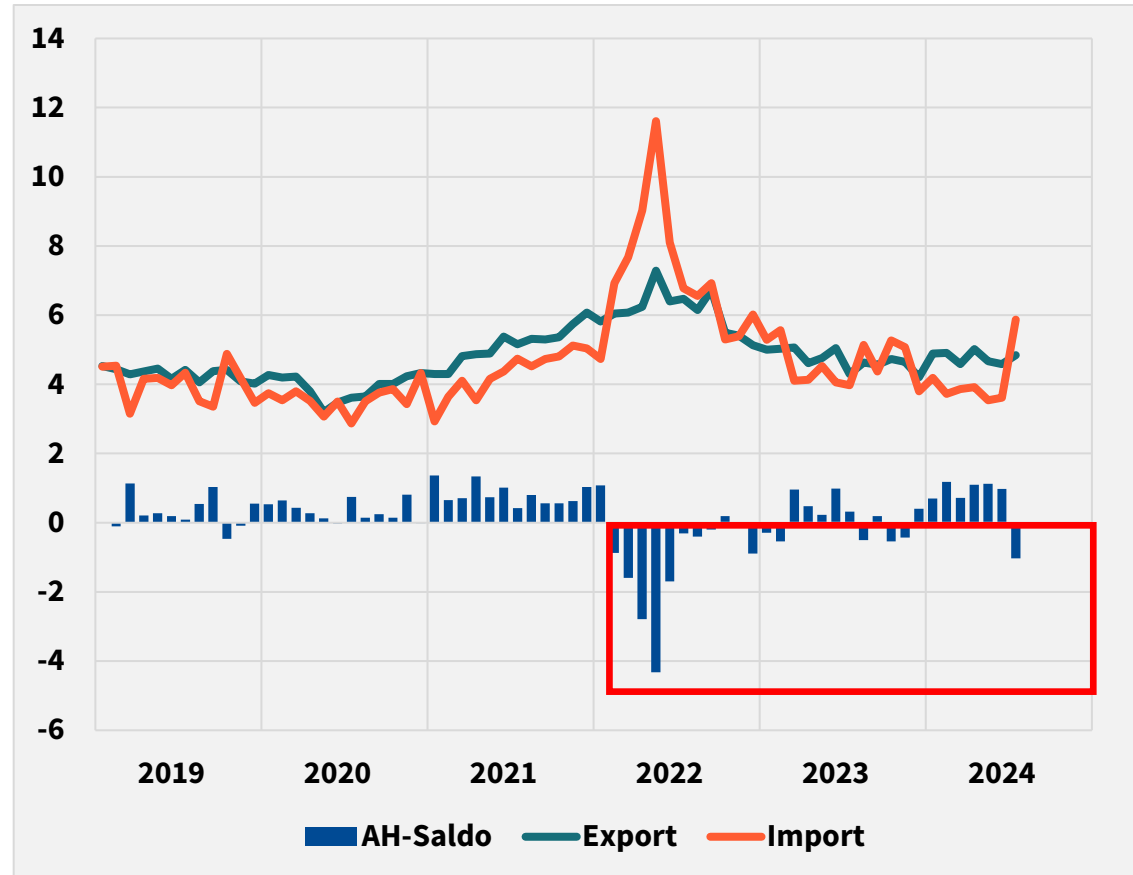


Quelle: BCG-VCI-Mitgliederumfrage August 2024

Auswirkungen auf den Handel?

Außenhandel mit Organika

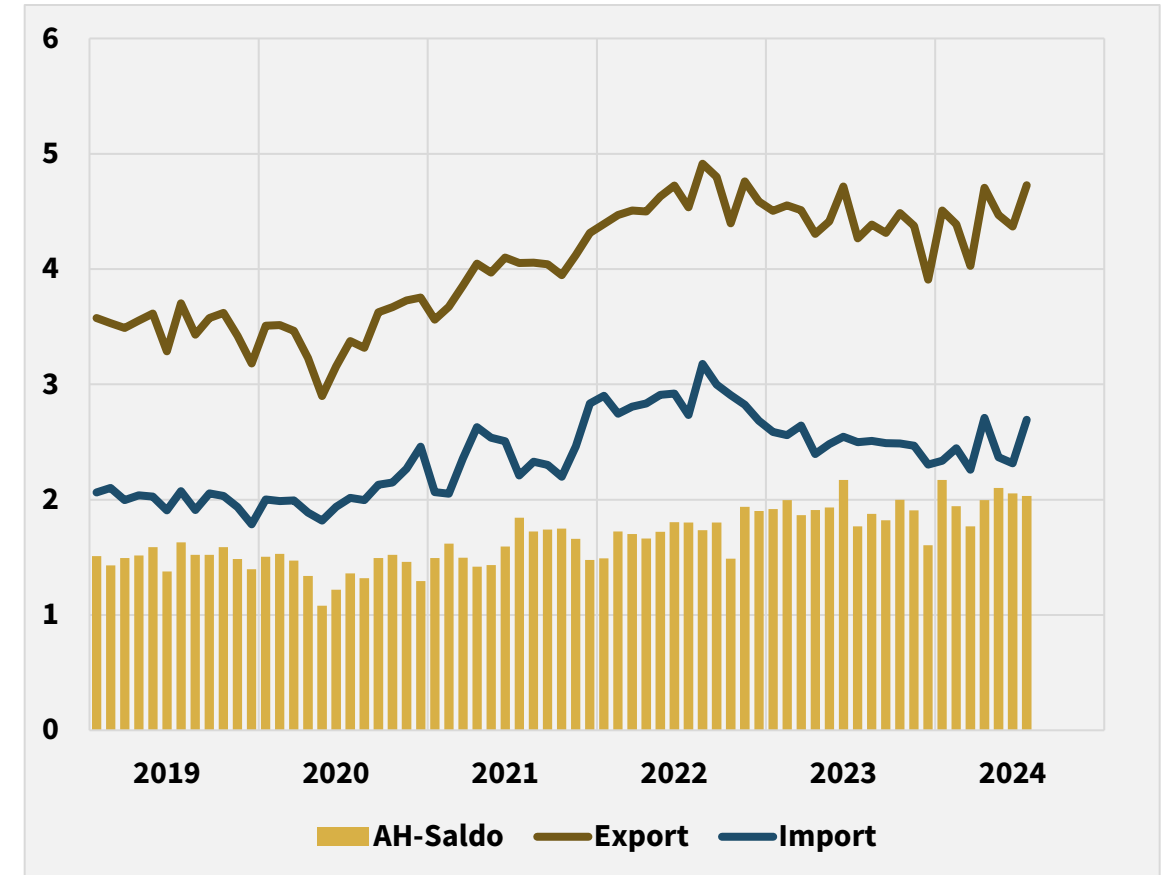
In Mrd. Euro, saisonbereinigt



Quelle: Destatis, VCI

Außenhandel mit Spezialchemikalien

In Mrd. Euro, saisonbereinigt

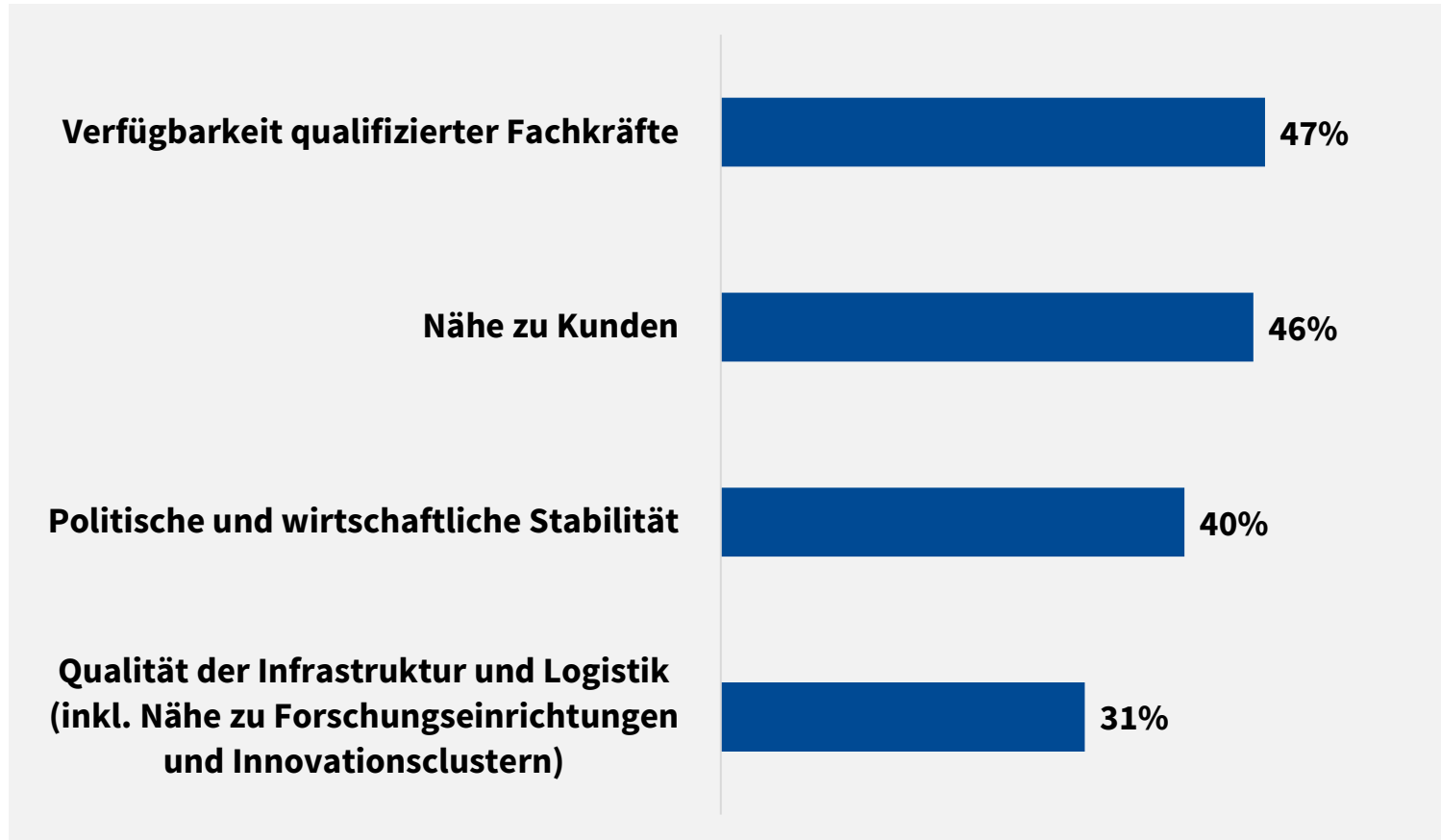


Quelle: Destatis, VCI

Wichtige Aspekte für Standortentscheidungen: Potenzial ist da

Ausschlaggebende Aspekte für Entscheidungen für den Standort Deutschland

Mehrfachnennungen (drei wichtigsten Aspekte)



- ◆ Gute Unternehmen in D
- ◆ Qualitätsvorteile (Forschung, Fachkräfte)
- ◆ Made in Germany als Marke
- ◆ Lieferantennetzwerk und -qualität
- ◆ Historische/Traditionelle Bindung

Quelle: BCG-VCI-Mitgliederumfrage August 2024

Fazit

- ◆ Umfeld bleibt schwierig:
 - ◆ Wirtschaft in Deutschland kommt insgesamt nicht in Schwung, insbesondere Kundenindustrien schwach
 - ◆ Impulse aus dem Ausland verhalten – insbesondere am Heimatmarkt Europa
 - ◆ Kostensituation bleibt angespannt
 - ◆ Kapazitätsaufbau findet im Ausland statt
- ◆ Strukturelle Probleme lösen:
 - ◆ Kostenprobleme mildern
 - ◆ Weniger Bürokratie
 - ◆ Schnellere Genehmigungen
 - ◆ Turbo für Innovationen
 - ◆ Investitionen anreizen



© Visions AD/stock.adobe.com

Weiterführende Informationen auf VCI-Online: www.vci.de



© Petrus Bodenstaff/fotolia.com



© Andrey Popov/stock.adobe.com



© sabthai/stock.adobe.com

Konjunkturberichte

<https://bit.ly/vci-konjunktur-Berichte>

Ergebnisse der VCI-Mitgliederumfragen zur wirtschaftlichen Lage

https://bit.ly/Umfrage_WirtschaftlicheLage

VCI-Expertenticker | Wirtschafts- und Marktanalysen

Wirtschaftsinformationen zur Branche aus erster Hand

https://bit.ly/Expertenticker_Wirtschaft



Rechtliche Hinweise:

- ◆ Alle hier zur Verfügung gestellten Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Eine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen wird nicht übernommen.
- ◆ Der Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) haftet nicht für Schäden, die durch die Nutzung der zur Verfügung gestellten Informationen entstehen. Dies gilt nicht, soweit diese vom VCI vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.